

Copperas Cove, Texas

den 12. April, 1947

Wertes Volksblatt!

Da unser Abonnement schon wieder abgelaufen ist, will ich die Gelegenheit benutzen, mit der Zahlung für ein weiteres Jahr auch ein paar Zeilen mit einschicken.

Es scheint der Winter hat sich nun doch endlich zurückgezogen und dem Frühjahr Raum gegeben. Wir hatten wohl diesen Winter mehr kaltes Wetter als irgend ein Winter in den fünfzig Jahren, wo wir hier in Cornell County wohnen. Zu Ostern war es schönes Wetter. Ein guter Regen wäre gewünscht. Im Untergrund ist ja Feuchtigkeit aber die kleinen Pflanzen sind noch mehr oberflächlich.

Da viele von unsere Verwandten die Giddings Zeitung hatten, will ich etwas von Esthers Brief mitteilen, den wir heute erhalten haben von Alaska.

Sie hat ihn am 10. April geschrieben und heute den 12. April haben wir ihn erhalten, der ist mit Luftpost geschickt.

Esther sagt, das Wetter ist jetzt da sehr schön. Die Erde taut jetzt auf und der Schnee ist fast weg. Im Winter im Januar war es drei Wochen lang des Nachts immer 35 unter Null und am Tage ist der Thermometer nur 20 Grad gestiegen.

Sie sagt es ist nicht zu beschreiben, wie schön es da ist, nicht nur im Sommer auch im Winter; sie wohnen in Anchorage, Alaska.

Der Pastor von dort, Pastor Ritz hat einen Beruf nach St. Louis angenommen und wird anfangs Mai abreisen. Pastor Zille von Palmer, Alaska wird sie mit bedienen bis sie wieder einen Pastor bekommen. Esther schreibt, Ostern waren so viele Leute zur Kirche, es war kein Raum mehr und noch Leute draussen. Im Spätsommer gedenkt Eldon Ferien zu bekommen, dann kommen sie so Gott will nach Haus.

Herr Johann Kubitz befindet sich im Tempel Hospital.

Ich will nun zum Schluss kommen mit Gruss an alle.

Frau John Herzog.

Bemerkung des Schriftleiters:
Besten Dank für das Abonnement und für die schöne Korrespondenz.

Copperas Cove, Texas

Den 12 April 1947

Wertes Volksblatt!

Da unser Abonnement schon wieder abgelaufen ist, will ich die Gelegenheit benutzen, mit der Zahlung für ein weiteres Jahr auch ein paar Zeilen mit einschicken.

Es scheint, der Winter hat sich bei uns doch endlich zurückgezogen und dem Frühjahr Raum gegeben. Wir hatten wohl diesen Winter mehr kaltes Wetter als irgend ein Winter in den 50 Jahren, wo wir hier in Copperas County wohnen. Zu Ostern war es schönes Wetter. Ein guter Regen wäre gewünscht. Im Untergrund ist ja Feuchtigkeit, aber die kleinen Pflanzen sind noch mehr oberflächlich.

Da viele von unseren Verwandten die Giddings Zeitung erhalten, will ich etwas von Esthers Brief mitteilen, den wir heute erhalten haben von Alaska.

Sie hat ihn am 10. April geschrieben, und heute, den 12. April, haben wir ihn erhalten. Der ist mit Luftpost geschickt.

Esther sagt, das Wetter ist sehr schön. Die Erde taut jetzt auf, und der Schnee ist fast weg. Im Winter im Januar war es drei Wochen lang des Nachts immer 35 Grad unter Null, und am Tag ist das Thermometer nur 20 Grad gestiegen.

Sie sagt, es ist nicht zu beschreiben, wie schön es da ist, nicht nur im Sommer sondern auch im Winter. Sie wohnen in Anchorage, Alaska.

Der Pastor von dort, Pastor Ritz, hat einen Beruf nach St. Louis angenommen und wird anfangs Mai abreisen. Pastor Zille von Palmer, Alaska, wird sie mit bedienen bis sie wieder einen Pastor bekommen. Esther schreibt, Ostern waren so viele Leute in der Kirche, es war kein Raum mehr und noch Leute draussen. Im Spätsommer gedenkt Eldon Ferien zu bekommen. Dann kommen sie so Gott will nach Hause.

Herr Johann Kubitz befindet sich im Hospital in Tempel.

Ich will nun zum Schluss kommen. Mit Gruss an alle, Frau John Herzog
Bemerkung des Schriftleiters: Besten Dank für das Abonnement und für die schöne Korrespondenz.

Copperas Cove, Texas

12 April 1947

Dear Volksblatt,

Our subscription has expired. I am attaching our payment for one more year as well as give you an update on our town's life.

It appears that winter has finally left us behind and spring is coming. Temperatures were colder this winter than anyone since we had come here 50 years ago. At Easter we had good weather. We are wishing for rain. The soil underground is damp, but our young plants are still very tender.

As many of our relatives receive this newspaper, I will share some news from Esther's letter which we received this day from Alaska.

She wrote the letter on April 10 and today, April 12th, we received it. This letter came by airmail.

Esther tells us that the weather is nice. The snow has almost melted. During the month of January, it was very cold in Anchorage and temperatures plummeted to 35 degrees below zero. During the daytime temperatures only increased by 20 degrees.

Esther and her husband live in Anchorage, Alaska, and she tells how beautiful the landscape is in the winter as well as at other times of the year.

Their Pastor Ritz received a call to St. Louis, Missouri and will leave their congregation in May. Pastor Zille will come from Palmer, Alaska, and be their interim preacher until a new one is called. Esther is further telling us that at Easter they had so many people in church that some people had to stand outside during the service. Eldon, her husband, is planning to take a vacation in late summer. They will come home for a visit.

Mr. John Kubitz is in the hospital at Temple.

I will close here, greetings to all.

Mrs. John Herzog

Comment from the editor: Thank you very much for the subscription and for the lovely correspondence.